

## Seat will mit dem Leon zurück in die Erfolgsspur

Von Tim Westermann

**Neben dem Toledo setzt Seat vor allem auf den neuen Leon, um zurück in die Erfolgsspur zu gelangen.: Der jüngste Sproß der Marke wird seine Weltpremiere Ende des Monats auf dem Autosalon in Paris feiern. Schon als Vorserienfahrzeug zeigt der rassige Spanier bei den letzten technischen Abstimmungsfahrten in der Wüstenregion rund um Granada, was in ihm steckt. Dabei geizt der Kompakte nicht mit rassistigen Reizen.**

Das neueste Produkt aus Martorell greift wie gewohnt auf bewährte Aggregate aus dem Angebot der Konzernmutter Volkswagen zurück. Beim Design hat die kreative Mannschaft um ihren Chef Alejandro Mesonero diesem Leon eine mediterran gefärbte Note gegeben,

In Bezug auf Verarbeitung, Bedienung, Komfort und Leistung gibt es nichts zu bemängeln. Edle und wertige Materialien dominieren den Innenraum. Das bislang bei Seat bekannte Hartplastik ist Vergangenheit – der aktuelle Leon ist in dieser Hinsicht ein Quantensprung. Auch zeigen sich enorme Fortschritte beim Handling, der Geräuscharmheit, dem Platzangebot, der Ausstattung und der Qualität. Punkten soll der Spanier dabei aber natürlich auch weiterhin mit einem attraktiven Preis. Erstmals wird es neben dem Fünf- auch einen Dreitürer und einen Kombi geben. (ampnet/tw)